

Jahres-Bericht der Central-Verwaltung für Secundärbahnen : für das Betriebsjahr ...

1883

Osterwieck/Harz: Buchdruckerei von A.W. Zickfeldt, 1883

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1765336171>

Band (Zeitschrift) Freier  Zugang  OCR-Volltext

Jahres-Bericht

der

Central-Verwaltung für Secundärbahnen

(BERLIN, S.W. Grossbeerenstrasse 89)

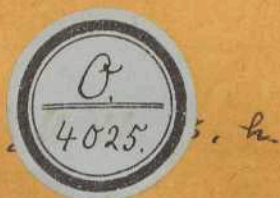
- A. der Friedrichrodaer Bahn
- B. „ Ruhlaer Bahn
- C. „ Ilmenau-Grossbreitenbacher Bahn
- D. „ Parchim-Ludwigsluster Bahn
- E. „ Osterwieck-Wasserlebener Bahn
- F. „ Stargard-Cüstriner Bahn
- G. „ Glasow-Berlinchener Bahn
- H. „ Hohenebra-Ebeleber Bahn

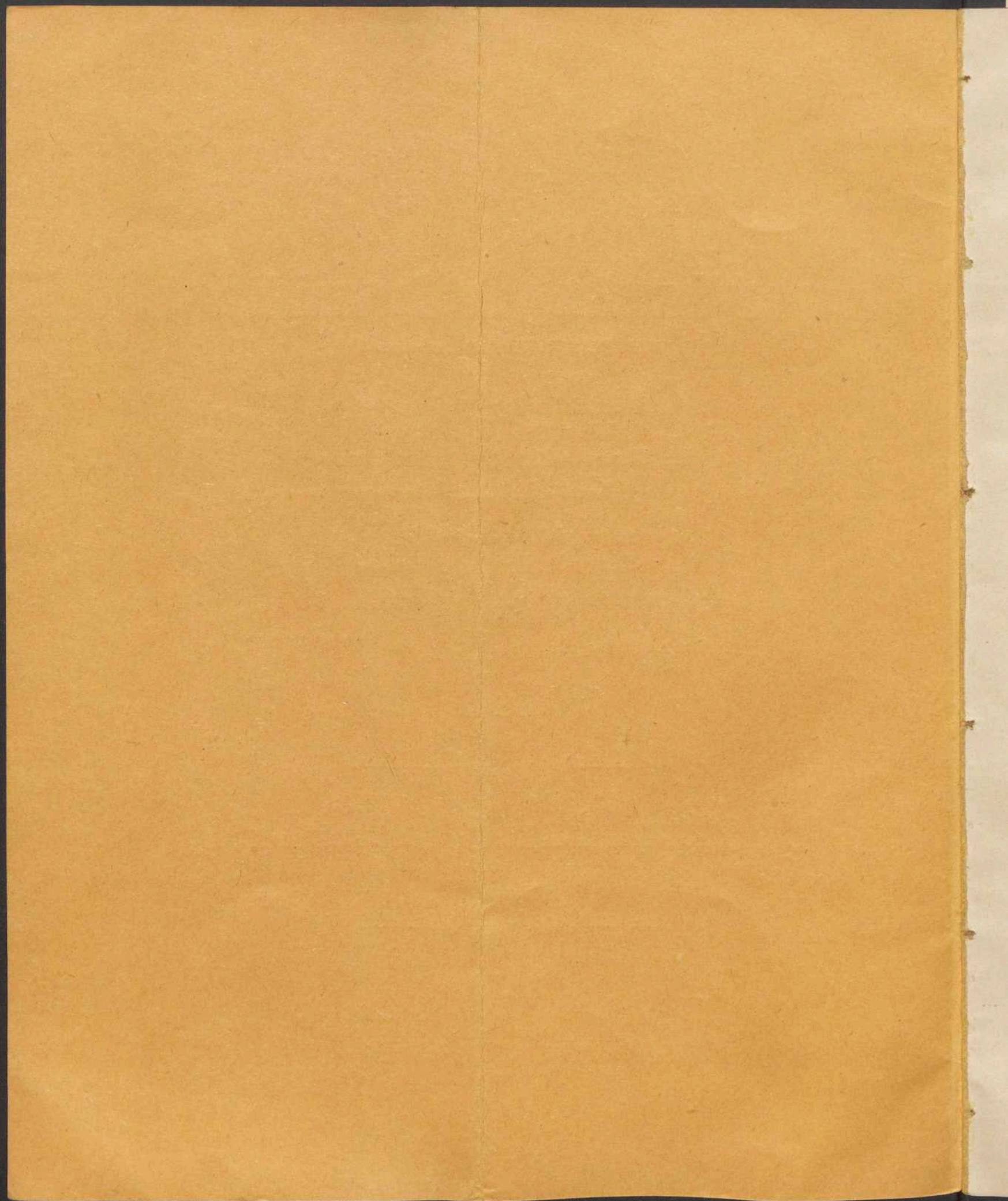
für das Betriebsjahr

1883.

D. Parchim-Ludwigsluster Bahn.

Osterwieck/Harz
Buchdruckerei von A. W. Zickfeldt.





Jahres-Bericht

der

Central-Verwaltung für Secundärbahnen

(BERLIN, S.W. Grossbeerenstrasse 89)

- A. der Friedrichrodaer Bahn
- B. „ Ruhlaer Bahn
- C. „ Ilmenau-Grossbreitenbacher Bahn
- D. „ Parchim-Ludwigsluster Bahn
- E. „ Osterwieck-Wasserlebener Bahn
- F. „ Stargard-Cüstriner Bahn
- G. „ Glasow-Berlinchener Bahn
- H. „ Hohenebra-Ebeleber Bahn

für das Betriebsjahr

1883.

D. Parchim-Ludwigsluster Bahn.

Osterwieck/Harz
Buchdruckerei von A. W. Zickfeldt.

Verzeichnis

Central-Verwaltung der Secundärbahnen

I.	der Reichsbahn
II.	der Preussischen
III.	der Königlich Preussischen
IV.	der Königlich Preussischen
V.	der Königlich Preussischen
VI.	der Königlich Preussischen
VII.	der Königlich Preussischen
VIII.	der Königlich Preussischen
IX.	der Königlich Preussischen
X.	der Königlich Preussischen



1883

D. Reichs-Ludwigsluster Bahn.

1. Allgemeines.

Die Parchim-Ludwigsluster Eisenbahn wurde am 23. Januar 1880 concessionirt und am 15. Juni desselben Jahres dem öffentlichen Verkehre übergeben.

Dieselbe ist Eigenthum der Parchim-Ludwigsluster Eisenbahn-Gesellschaft, welche letztere von den drei von der Bahn berührten Städten Parchim, Neustadt i./M. und Ludwigslust in Gemeinschaft mit dem Bau- und Betriebs-Unternehmer Herrmann Bachstein in Berlin gebildet wird.

Behufs Beschaffung des zum Bau erforderlichen Capitals wurden von der Gesellschaft 1380 Stück Actien zu je 500 M. ausgegeben, von denen Herrmann Bachstein 300 Stück im Kapital-Betrage von 150000 Mark übernahm. Den so beschafften 690000 Mark fügte die Grossherzoglich-Mecklenburgische Staats-Regierung nach Bewilligung der Stände aus Landesmitteln eine unverzinsliche Beihilfe à fonds perdu von 521000 Mark hinzu, so dass ein Bau-Kapital von 1211000 Mark zur Verfügung stand, welches in der Weise verwandt wurde, das mit 1000000 Mark der Bau hergestellt wurde, während für 150000 Mark die Betriebsmittel beschafft, und mit dem Rest die Kosten des Grunderwerbs, sowie die Verwaltungskosten der Gesellschaft bestritten wurden.

Die Erwerbung des Grund und Bodens wurde von dem Gesellschafts-Vorstande direct bewirkt, während der Bau der Bahn und die Lieferung der Betriebsmittel dem Bau- und Betriebs-Unternehmer Herrmann Bachstein in Berlin gegen eine Pauschal-Entschädigung von 1150000 Mark übertragen wurden.

An ebendenselben ist auch der Betrieb der Bahn für die Dauer von zehn Jahren, vom Tage der Betriebs-Eröffnung der Bahn gerechnet, verpachtet und zwar für eine jährliche Pachtsumme von 20700 M., welche Summe der Verzinsung des 690000 Mark betragenden Actien-Kapitals mit 3 $\frac{1}{2}$ % entspricht.

Für den Fall, dass der Brutto-Ertrag der Bahn die Summe von 130000 Mark übersteigt, was bisher in jedem Betriebsjahre geschehen ist, hat der Betriebspächter den Ueberschuss zur Hälfte an die Actien-Gesellschaft insoweit abzugeben, bis eine 4procentige Verzinsung eines Capitals von 730000 Mark erreicht ist. Ausserdem hat der Betriebspächter während der Dauer der Pachtzeit jedes Jahr 8000 M. zum Erneuerungsfond und 1000 M. zum Reservefond zu leisten.

2. Baubeschreibung.

Die Bahn ist als normalspurige, eingleisige Eisenbahn untergeordneter Bedeutung, entsprechend den Bestimmungen vom 12. Juni 1878 und den im Jahre 1876 vom Verein Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen festgestellten technischen Vereinbarungen über normalspurige Secundärbahnen I. Kl. ausgeführt und wird mit der zulässigen Geschwindigkeit von 30 Kilometer in der Stunde befahren. Sie schliesst sich auf dem Bahnhof Ludwigslust an die Berlin-Hamburger Bahn an, und

führt unter Ueberschreitung des Eldefflusses und unter Berührung der Stadt Neustadt und der Dörfer Dütschow und Spornitz in einer Gesamtlänge von 26,05 Kilometer, für welche 27 Tarifkilometer berechnet werden, nach Parchim.

Die Bahn hat in ihrer ganzen Länge eigenes Planum, und ist im Oberbau so eingerichtet, dass sie von Maschinen mit 6500 Kilogramm Raddruck befahren werden kann, während die Brücken und der übrige Unterbau eine Belastung von 7000 Kilogramm zulassen.

Ausser dem mit der Berlin-Hamburger Eisenbahn gemeinschaftlich benutzten Bahnhof Ludwigslust sind die beiden Bahnhöfe Neustadt und Parchim für Personen- und Güter-Verkehr eingerichtet, wogegen die beiden Haltestellen Dütschow und Spornitz nur dem Personen-Verkehr dienen.

Die grösste zulässige Steigung von 1:100 ist nur an zwei Stellen von zusammen 2130 m Länge zur Anwendung gekommen, 12,170 Kilometer der ganzen Strecke liegen horizontal. Ihrer bei weitem grössten Ausdehnung nach, nämlich auf 23,691 Kilometer läuft die Bahn in grader Linie, während die vorhandenen 8 Curven eine Gesamtlänge von 2361,37 m haben.

Die Radien der Curven betragen meistens 800—1000 m, und eine derselben hat den Minimal-Radius von 350 m, bei einer Bogenlänge von 555 m.

Das Erdbau-Planum ist in einer Breite von 4,20 m ausgeführt.

Die Länge der Hauptgeleise beträgt 26,05 Kilometer,

die der Nebengeleise beträgt 1,33 „

somit die Länge aller Geleise 27,38 Kilometer.

Der Oberbau besteht aus 102 mm hohen, 23,5 Klg. p. lfd. m schweren Vignolschienen von Bessemer Stahl, welche in Längen von 8 m ausgewalzt sind und durch kieferne, imprägnirte, 82 ctm von einander entfernt liegende Schwellen unterstützt werden.

In der Nähe des schwebenden Stosses beträgt die Entfernung der Schwellen von einander nur 60 ctm.

Die Schienen sind in üblicher Weise mit je zwei Laschen und vier Laschenbolzen an den Stössen mit einander verbunden und auf jeder Schwelle mit je 2 Hakennägeln befestigt.

Auf den den Stössen zunächst liegenden Schwellen und auf den Schwellen im äusseren Curvenstrang ruhen die Schienen auf eisernen Unterlagsplatten.

Gegen das Verschieben der Schienen in der Gefällsrichtung der Bahn ist durch Vorstossplatten Vorsorge getroffen.

An einfachen Weichen sind auf Bahnhof Neustadt 4, auf Bahnhof Parchim 6 vorhanden, und auf letzterem eine halbe englische Weiche. Auf Bahnhof Ludwigslust wurden die durch den Anschluss der Parchim-Ludwigsluster Eisenbahn nothwendig gewordenen Erweiterungen und Veränderungen der Geleise und Weichen-Anlagen durch die Berlin-Hamburger Bahn auf Kosten der Parchim-Ludwigsluster Eisenbahn ausgeführt.

Den Elde-Fluss überschreitet die Bahn auf einer eisernen Brücke mit 2 Oeffnungen, deren eine eine Spannweite von 14 m, die andere eine solche von 7,5 m hat. Die Eisen-Construction ist über der grösseren Oeffnung eine feste, während die auf der kleinen Oeffnung, der Schifffahrt wegen, als Drehbrücke ausgeführt ist.

Diese letztere ist mit selbstthätigen Fahr- resp. Haltesignalen und auf beiden Seiten, in Entfernungen von je 200 m mit Vorsignalen versehen. Durch einen an der Brücke stationirten Wärter findet eine directe Bewachung derselben statt.

Ausser dieser Brücke sind vorhanden:

eine 6 m weite Brücke mit Eisen-Construction über den Brenzer Canal

eine 5 m weite Brücke mit Eisen-Construction als Inundationsbrücke im Eldethal

eine 6 m weite gewölbte Brücke über den Rognitz-Canal bei Ludwigslust

eine 3 m weite Brücke mit Eisen-Construction

eine 2 m weite Brücke mit Eisen-Construction

endlich 21 kleinere bis zu 1 m weite theils offene theils mit Steinplatten gedeckte Durchlässe.

Ausserdem sind zahlreiche Durchlässe aus Thonröhren von 0,3 und 0,5 m Durchmesser, theils in dem Bahnkörper, theils in den Wegeübergängen eingelegt.

Die Bahn ist durch 37 Wegeübergänge im Niveau übersetzt, von welchen 5 mit Drehbarrieren, 3 mit Zugbarrieren geschlossen werden. Diese Barrieren werden von 6 Wärtern bedient.

An telegraphischen Einrichtungen sind vorhanden:

Eine einfache Telegraphenleitung längs der ganzen Strecke mit 3 Sprechapparaten auf den Bahnhöfen Parchim, Neustadt und Ludwigslust und einem Nothsprechapparat auf der Haltestelle Spornitz. Für die Bahnhöfe Parchim und Ludwigslust sind je ein, für den Bahnhof Neustadt zwei einfache, für die Haltestellen Dütschow und Spornitz je ein zweiarmiger optischer Stations-Absperrtelegraph eingerichtet.

Die Weichen, insofern sie in den Hauptgleisen liegen, sind mit Signallaternen versehen.

Bahnhof Parchim hat ein zweistöckiges Empfangsgebäude von 302 □m bebauter Fläche mit Beamten-Wohnung und Nebengebäude; einen Güterschuppen von 245 □m bebauter Fläche mit angebaute Zolischuppen und Verladerrampe; einen Lokomotivschuppen für 3 Maschinen mit Reparaturwerkstatt, Führerstube und Wasserstation, einen Kohlschuppen, eine Viehverladerrampe, eine Militärrampe, eine Drehscheibe von 5 m Durchmesser und eine Weichenstellerbude.

Auf Bahnhof Neustadt ist ein zweistöckiges Empfangsgebäude von 106 □m bebauter Fläche mit angebaute Güterschuppen von 120 □m bebauter Fläche. An letzterem ist gleichfalls eine Verladerrampe angebaute, sowie auch für den Weichensteller eine Weichenwärterbude vorhanden ist.

Die Haltestellen Dütschow und Spornitz haben Wärterbuden, in welchen die Billet-Ausgabe stattfindet. Auf letzterer Haltestelle ist an der Wärterbude eine offene Halle zum Untertreten der Passagiere angebaute.

Auf Bahnhof Ludwigslust sind besondere der Parchim-Ludwigsluster Bahn gehörige Gebäude nicht aufgeführt, da hier das Empfangsgebäude, Güterschuppen etc. der Berlin-Hamburger Bahn mit benutzt werden.

Zu- oder Umbauten haben in dem abgelaufenen Betriebsjahre nicht stattgefunden.

3. Betriebsmittel.

Die Parchim-Ludwigsluster Bahn besitzt 2 Tender-Locomotiven, von Borsig in Berlin und 1 Tender-Lokomotive, von Sigl in Wien geliefert. Die ersteren haben mit voller Charge ein Gewicht von 21 Tons, die letztere von 18 Tons.

Personenwagen sind 4 Stück vorhanden, von denen jeder 10 Sitzplätze II. und 32 Sitzplätze III. Cl. hat.

Ausserdem besitzt die Bahn:

- einen combinirten Post- und Gepäckwagen,
- 8 gedeckte Güterwagen,
- 2 doppelte Viehwagen,
- 2 offene Güterwagen und
- 4 Kieswagen

Die Personenwagen, von der Görlitzer Waggonfabrik gebaute, sind Intercommunicationswagen und sind mit Heiz- und Bremsvorrichtung versehen. Sämtliche andere Wagen sind bei Thielemann, Eggena & Comp. in Cassel hergestellt.

Die Güterwagen haben eine Tragkraft von je 10 000 Kgr. Sowohl für Maschinen als auch für Personen- und Güterwagen sind Reservetheile vorhanden.

4. Betrieb der Bahn und Ergebnisse desselben.

I. Allgemeines.

Für den Betrieb folgender Bahnen als:

- | | |
|---------------------------------|------|
| 1) Der Parchim-Ludwigsluster | Bahn |
| 2) „ Friedrichrodaer | „ |
| 3) „ Ruhlaer | „ |
| 4) „ Ilmenau-Grossbreitenbacher | „ |
| 5) „ Osterwieck-Wasserlebener | „ |
| 6) „ Stargard-Cüstriner | „ |
| 7) „ Glasow-Berlinchener | „ |
| sowie | |
| 8) „ Hohenebra-Ebeleber | „ |

ist von dem Betriebs-Pächter dieser Bahnen, Herrmann Bachstein in Berlin, Grossbeerenstrasse 89, eine Central-Verwaltung eingerichtet, von welcher die Betriebs-Leitung dieser sämtlichen Bahnen ausgeht, während für jede einzelne Bahn resp. einzelne Gruppen dieser Bahnen besondere Betriebs-Verwaltungen bestehen.

Die Betriebs-Verwaltung der Parchim-Ludwigsluster Eisenbahn hat ihren Sitz in Parchim, und wird von dem Ober-Ingenieur M. Roth geführt.

Im Uebrigen wird der Betrieb der Bahn von einem Betriebs-Inspector, welcher gleichzeitig Vertreter des Betriebsleiters ist, einem Bahn-Controllleur, einem Controll-Assistenten, einem Bureau-Assistenten, einem Bahnmeister, 4 Bahnwärtern, 2 Weichenwärtern, 3 Stations-Beamten, 2 Lokomotivführern, 2 Heizern, 2 Schaffnern, 1 Güterbodenmeister, 4 Stationsarbeitern, 1 Perrondiener, 1 Nachtwächter und je nach Bedarf von mehreren Hilfsarbeitern gehandhabt.

Auf Bahnhof Ludwigslust wird der Dienst von dem Personal der Berlin-Hamburger Bahn besorgt.

Diese Dienstleistung, sowie die Mitbenutzung der Gebäude, Geleise und sonstiger Anlagen wird der Berlin-Hamburger Bahn nach besonderer Vereinbarung vom Betriebs-Pächter der Parchim-Ludwigsluster Bahn vergütet.

Sämtliche Beamten und ständigen Arbeiter sind in einer Kranken- und Unterstützungs-Kasse vereinigt. Es verkehren 3 Züge in jeder Richtung. Der Betrieb hat während des abgelaufenen Betriebsjahres ohne jede Betriebsstörung durchgeführt werden können. Verspätungen, welche den Anschluss an die Züge der Berlin-Hamburger Bahn verhindert hätten, kamen nicht vor.

Unfälle sind weder bei Beamten oder Arbeitern noch bei Passagieren zu beklagen gewesen. Der Tarif basirt auf dem allgemeinen Deutschen Reformtarif-System und hat ausser den bezüglichen Klassensätzen auch Ausnahmetarife und zwar für Getreide, Mehl, Cichorienwurzeln, Steinkohlen, Braunkohlen und Briquets sowohl im Local- wie im directen Verkehr, und für Kartoffelstärke im directen Verkehr.

Die Bahn steht im directen Personen- und Gepäck-Verkehr mit:

	der Berlin-Hamburger	Bahn
	„ Mecklenburgischen Friedrich-Franz	„
	„ Lübeck-Büchener	„
im directen	Güter-Verkehr mit:	
	der Berlin-Hamburger	Bahn
	„ Mecklenburgischen Friedrich-Franz	„
	„ Lübeck-Büchener	„
	„ Berlin-Anhalter	„

den Stationen:

des Niederdeutschen Verbands-Verkehrs
„ Leipzig-Magdeburg-Niederdeutschen Verbands-Verkehrs
„ Berlin-Schleswig-Holsteinischen Verbands-Verkehrs
„ Rheinisch-Niederdeutschen Kohlen-Verkehrs
„ Böhmischem-Deutschen Braunkohlen-Verkehrs.

Der Post ist in dem Gepäckwagen ein gesondertes verschliessbares Coupé zur Verfügung gestellt, und werden Sendungen nach jeder Richtung dreimal täglich befördert. Die Post beförderte ausser dem Brief- und Geldverkehr 230 418 Pakete im Gesamtgewicht von ca. 988 Tonnen, welche 8599 Tonnenkilometer zurücklegten. Die Post bezahlte an die Bahnverwaltung auf Grund des Eisenbahn-Post-Gesetzes vom 9. Februar 1876 eine Vergütung von 10 Pfg. pro Tonnenkilometer gleich 859,83 Mark.

In Folgendem sind, nachdem der Fahrdienst und die Leistungen der Betriebs-Mittel einer speciellen Ausführung unterzogen sind, sowohl die Einnahmen als auch die Ausgaben nach den verschiedenen Buchungstiteln beigefügt.

II. Fahrdienst und Leistungen der Betriebsmittel.

Der Fahrdienst wurde vom 1. Januar bis 1. Juni und vom 15. Oktober bis Ende Dezember nach dem Winterfahrplan und vom 1. Juni bis 15. Oktober nach dem Sommerfahrplan durchgeführt.

Es wurden im ganzen 2297 Züge gefahren. Diese Zahl vertheilt sich nach der Art der Züge, und den Monaten, in welchen dieselben gefahren wurden, nach folgender Tabelle:

Art der Züge.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Im ganzen Jahre.
	Anzahl der Züge.												
Fahrplanmässige Personen- und gemischte Züge. . .	186	168	186	180	186	180	186	186	180	186	180	186	2190
Vor- und Extrazüge . . .	2	2	2	6	—	5	6	—	2	4	2	—	31
Leerzüge	2	—	—	1	3	3	2	—	4	2	2	—	19
Arbeitszüge	—	16	—	13	—	20	—	—	—	—	8	—	57
Zusammen	190	286	188	202	189	208	194	186	186	192	192	186	2297

Die Locomotiven haben im Jahre 1883 59416 Locomotiv-Kilometer zurückgelegt, welche sich nach Art der Züge und nach den Monaten nach folgender Tabelle vertheilen:

Art der Züge.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Im ganzen Jahre.
	Zahl der gefahrenen Locomotiv-Kilometer.												
Fahrplanmässige und ge- mischte Züge	4836	4368	4836	4680	4836	4680	4836	4836	4680	4836	4680	4836	56940
Vor- und Extrazüge . . .	52	52	52	122	—	130	156	—	52	104	52	—	772
Leerzüge u. leere Maschinen	52	—	—	18	78	78	24	—	90	52	18	—	410
Arbeitszüge	—	312	—	285	—	500	—	—	—	—	197	—	1294
Vorspann	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	4940	4732	4888	5105	4914	5388	5016	4836	4822	4992	4947	4836	59416

Von den 59416 Locomotiv-Kilometern sind somit 57712 Zug-Nutz-Kilometer, während auf Arbeits- und Leerzüge 1704 entfallen.

Von den 14266 Wagen wurden 715291 Achs-Kilometer geleistet, welche sich nach der Art der Wagen und nach den Monaten, in welchen sie gefahren wurden, wie folgt vertheilen:

Art der Wagen.	Januar.			Februar.			März.			April.		
	Wagen.	Achsen.	Achs-Kilometer.	Wagen.	Achsen.	Achs-Kilometer.	Wagen.	Achsen.	Achs-Kilometer.	Wagen.	Achsen.	Achs-Kilometer.
Personenwagen	323	646	16796	282	564	14664	319	638	16588	320	640	16640
Post- und Gepäckwagen	186	372	9672	168	336	8736	186	372	9672	180	360	9360
Güterwagen	557	1156	26596	660	1560	30969	637	1330	31034	746	1596	36351
Kieswagen	—	—	—	64	128	2496	—	—	—	52	104	1832
Zusammen	1066	2174	53064	1174	2588	56865	1142	2340	57294	1298	2700	64183

Art der Wagen.	Mai.			Juni.			Juli.			August.			September.		
	Wagen.	Achsen.	Achs-Kilometer.	Wagen.	Achsen.	Achs-Kilometer.	Wagen.	Achsen.	Achs-Kilometer.	Wagen.	Achsen.	Achs-Kilometer.	Wagen.	Achsen.	Achs-Kilometer.
Personenw.	330	660	17160	337	674	17524	377	755	19630	335	670	17420	314	628	16328
Post- u. Gepäckwagen	186	372	9672	180	360	9360	168	336	8736	186	372	9672	180	360	9360
Güterwagen	798	1664	39199	601	1238	30720	656	1366	30619	529	1075	26564	634	1320	30291
Kieswagen	—	—	—	80	160	4003	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1314	2696	66031	1198	2432	61607	1201	2457	58985	1050	2117	53656	1128	2288	55979

Art der Wagen.	Oktober.			November.			Dezember.			Im ganzen Jahre.		
	Wagen.	Achsen.	Achs-Kilometer.	Wagen.	Achsen.	Achs-Kilometer.	Wagen.	Achsen.	Achs-Kilometer.	Wagen.	Achsen.	Achs-Kilometer.
Personenwagen	317	634	16484	300	600	15600	340	680	17680	3853	7706	202514
Post- und Gepäckwagen	186	372	9672	182	364	9464	186	372	9672	2174	4348	113048
Güterwagen	776	1616	36503	751	1622	37459	682	1413	34241	8027	16956	390546
Kieswagen	—	—	—	16	32	852	—	—	—	212	424	9183
Zusammen	1279	2622	62659	1249	2618	63375	1208	2465	61593	14266	29434	715291

Von den Achs-Kilometern der Güterwagen entfallen
auf eigene Güterwagen 69768 Achs-Kilometer,
auf fremde Güterwagen 320778
während die eigenen Wagen auf fremden Bahnen 357010 Achs-Kilometer zurücklegten.

III. Einnahmen aus den verschiedenen Betriebszweigen.

A. Personen- und Gepäckverkehr.

Laut der am Schlusse folgenden Zusammenstellung sind im Ganzen 52923 Personen gereist und haben eine Einnahme von 58978 M. 50 Pf. eingebracht.

Im Gepäckverkehr sind im Ganzen 322 Tonnen befördert worden.

An Hunden sind 171 Stück befördert worden.

Die Einnahmen aus der Gepäck- und Hundebeförderung haben incl. der Expeditions- und einiger Nebengebühren 3297 Mark 57 Pf. ergeben, so dass sich die gesammte Einnahme aus dem Personen- und Gepäckverkehr auf $58978,50 + 3297,57 = 62276$ Mark 07 Pf. beziffert; hiernach hat jeder Reisende incl. aller Nebengebühren $\frac{62276,07}{52923} = 117,7$ Pfennige eingebracht.

Von den hier ausgewiesenen Zahlen entfallen auf den Local-Verkehr:

37368 Personen mit einer Einnahme von 37507 Mark 80 Pf.

und 150,28 Tonnen Gepäck mit einer Einnahme von . . 1755 " 70 "

somit zusammen 39263 Mark 50 Pf.

auf den direkten Verkehr mit fremden Bahnen:

15555 Personen mit einer Einnahme von 21470 Mark 70 Pf.

und 171,71 Tonnen Gepäck mit einer Einnahme von . . 1541 " 87 "

somit zusammen 23012 Mark 57 Pf.

An Personen-Kilometern wurden 1034179 zurückgelegt, von welchen

673244 auf den Local-Verkehr und

360935 auf den directen Verkehr mit anderen Bahnen entfallen.

Bei der gesammten Einnahme von 62276,07 Mark aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr hat somit ein Personen-Kilometer $\frac{62276,07}{1034179} = 6,02$ Pfennige eingebracht.

Von jedem Reisenden wurden durchschnittlich 19,54 Bahn-Kilometer zurückgelegt.

Die Nachweisung der angeführten Zahlen nach Monaten und einzelnen Wagenklassen, sowie nach den Stationen vertheilt, ist aus den am Schlusse folgenden Beilagen I und II ersichtlich.

B. Güterverkehr, sowie Transport von Leichen, Vieh und Fahrzeugen.

Befördert wurden: An Eilgut	176,30	Tonnen.
" Stückgut	3873,77	"
" Wagenladungen	23195,43	"
" Leichen, Vieh- und Fahrzeugen	1747,05	"
" Betriebsgut	364,67	"
" Postgut	987,80	"
" Militairgut auf Requis.-Scheine (incl. Pferde etc.)	26,22	"

In Summa: 30371,24 Tonnen.

An Einnahmen aus dem Güterverkehr sind inclusive der Expeditions- und aller Nebengebühren erzielt worden 80902 Mark 14 Pf., so dass jede Tonne $\frac{80902,14 \text{ Mark}}{30371,24 \text{ To.}} = 2 \text{ M. } 66 \text{ Pf.}$ eingebracht hat.

Von dem Güterverkehr entfallen:

auf den Localverkehr 4583,23 Tonnen mit einer Einnahme von 13212 Mark 91 Pf.

" " directen Verkehr . . 25788,01 " " " " " 67689 " 23 "

An Tonnen-Kilometern wurden 673356 zurückgelegt, von welchen auf den Localverkehr 91314 und auf den directen Verkehr mit anderen Bahnen 582042 entfallen.

Jede Tonne hat durchschnittlich 22,17 Kilometer durchfahren und jeder Tonnen-Kilometer $\frac{80902,14 \text{ Mark}}{673356 \text{ To.}} = 12,0 \text{ Pf.}$ eingebracht.

In den Beilagen III. und IV. ist der Güterverkehr nach Art des Gutes, nach den Monaten und nach den Stationen gesondert, zusammengestellt.

In der Beilage V. sind die Betriebsresultate mit denen des Vorjahres verglichen.

C. Sonstige Einnahmen.

1) für Pächte der Restaurationen in Parchim und Neustadt	425	Mark	00	Pf.
2) Von der Post	599	"	92	"
3) Für Wagenmiete	2854	"	35	"
Summa der sonstigen Einnahmen	3879	Mark	27	Pf.

D. Gesamte Einnahmen.

A. Aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr	62276	Mark	7	Pf.
B. " " Güter-Verkehr	80902	"	14	"
C. " sonstigen Einnahmen	3879	"	27	"

In Summa 147057 Mark 48 Pf.

Es ergab sich somit aus allen Verkehrszweigen für einen Kilometer Bahnlänge eine Einnahme von $\frac{147057,48 \text{ Mark}}{26,05} = 5645 \text{ Mark } 20 \text{ Pf.}$ und pro gefahrenen Nutz-Kilom. $\frac{147057,48 \text{ Mark.}}{57712} = 2 \text{ Mark } 55 \text{ Pf.}$

IV. Ausgaben.

Titel	Pos.	Unter- pos.		A.		B.		C.						Gesamt- Betrag.	
				Allge- meine Ver- waltung.		Bahn- Ver- waltung.		Transport-Verwaltung.							
								a. u. b. äusserer Bahnhofs- und Ex- peditions- Dienst.	c. Zugbe- gleitungs- Dienst.		d. Zugför- derungs- Dienst.				
				M	h	M	h	M	h	M	h	M	h	M	h
Abtheilung I. Persönliche Aus- gaben.															
Titel I.															
I			Besoldungen und Gehalte der etatm. Beamten	15638	19	3980	—	7313	47	1762	—	3973	67	32667	33
Titel II.															
II			Andere persönliche Ausgaben.												
	1		Diätarische Besoldungen	222	—	—	—	39	31	—	—	—	—	261	31
	2		Stellvertretungskosten, Commando- gelder	94	68	—	—	321	71	—	—	—	—	416	39
	3		Wohnungsgeldzuschüsse	500	—	—	—	181	64	—	—	—	—	681	64
	4		Reise- und Umzugskosten	631	50	—	—	11	80	—	—	16	10	659	40
	5		Fahr- und Nachtgelder	—	—	—	—	—	—	16	—	—	58	16	—
	6		Prämien für Materialersparnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	223	—	223	58
	7		Tag- und Accordlöhne	—	—	2	35	2415	02	—	—	141	—	2558	37
	8		Dienstkleider und Dienstkleider-Ent- schädigungen	198	50	238	30	326	15	60	—	154	—	976	95
	10		Ausserordentliche Remunerationen	—	—	—	—	206	—	—	—	—	—	206	—
	11	1	Kosten für ärztliche Untersuchung u. Behandlung von Beamten und Ar- beitern	4	88	—	—	—	—	—	—	—	—	4	88
	13		Insgesamt	520	—	—	—	—	—	—	—	—	—	520	—
Summa Titel II				2171	56	240	65	3501	63	76	—	534	68	6524	52
Abtheilung II. Sachliche Aus- gaben.															
Titel III.															
Allgemeine Kosten.															
III	1		Bureaubedürfnisse	2235	31	—	—	85	25	—	—	—	—	2320	56
	2		Heizung, Erleuchtung und Reinigung der Dienstlokale	683	77	148	41	667	38	—	—	5	52	1505	08
	3		Instandhaltung und Ergänzung der Inventarien	209	66	57	80	153	55	—	—	19	10	440	11
	4		Miethe für Dienstgebäude	834	36	—	—	—	—	—	—	—	—	834	36
	5		Steuern und Communalabgaben	777	84	—	—	—	—	—	—	—	—	777	84
	6		Feuer- und andere Versicherungsbei- träge	193	24	—	—	—	—	—	—	—	—	193	24
Latus				4934	18	206	21	906	18	—	—	24	62	6071	19

[illegible]

nt-
:

21

19
83
31

83
99
25
40

42

94
25
68
85
89
03

15
59
85
30

19
08

78
10
88
08
03
99

Titel	Pos.	Unter- pos.		A.		B.		C.						Gesamt- Betrag.	
				Allge- meine Ver- waltung.	Bahn- Ver- waltung.	Transport-Verwaltung.									
						a. u. b. äusserer Bahnhofs- und Ex- peditions- Dienst.		c. Zugbe- gleitungs- Dienst.		d. Zugför- derungs- Dienst.					
				M	Sr	M	Sr	M	Sr	M	Sr	M	Sr		
V			Titel V.												
			Kosten des Bahn-Transportes.												
			a) Kosten der Züge.												
	1		Brennmaterial der Locomotiven . .	—	—	—	—	—	—	—	—	3593 04	—	3593 04	
	3		Schmiermaterial der " . .	—	—	—	—	—	—	—	—	243 49	—	243 49	
	4		Putz- und Verpackungsmaterial der												
			Locomotiven	—	—	—	—	—	—	—	—	258 30	—	258 30	
	5	1	Schmiermaterial für Wagen	—	—	—	—	—	—	—	—	257 06	—	257 06	
		3	Desinfectionsmaterial für Wagen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	7 20	—	7 20	
	6		Material zur Beleuchtung der Züge .	—	—	—	—	—	—	—	—	27 58	—	27 58	
	7		Material zur Erwärmung der Züge .	—	—	—	—	—	—	—	—	135 43	—	135 43	
	9		Insgemein	—	—	—	—	—	—	—	—	714 66	—	714 66	
			Summa Titel Va	—	—	—	—	—	—	—	—	5236 76	—	5236 76	
			b) Unterhaltung der Betriebs- mittel.												
	1		Unterhaltung der Locomotiven . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2081 36	—	2081 36	
	2		Unterhaltung der Personenwagen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1858 87	—	1858 87	
	3		Unterhaltung der Gepäck- und Güter- wagen	—	—	—	—	—	—	—	—	1056 24	—	1056 24	
	6		Insgemein	—	—	—	—	—	—	—	—	1 —	—	1 —	
			Summa Titel Vb	—	—	—	—	—	—	—	—	4997 47	—	4997 47	
			Hierzu " " Va	—	—	—	—	—	—	—	—	5236 76	—	5236 76	
			Summa Titel V	—	—	—	—	—	—	—	—	10234 23	—	10234 23	
			Titel VIII.												
			Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen bezw. Beamten.												
	2		Vergütung für Mitbenutzung von Bahn- höfen	2300 —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2300 —	
	4		Vergütung für Verwaltungskosten .	208 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	208 15	
			Summa Titel VIII	2508 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2508 15	
			Titel IX.												
IX			Kosten der Benutzung fremder Betriebsmittel.												
	1	2	Miethe für Wagen	—	—	—	—	—	—	—	—	2000 16	—	2000 16	

Titel	Pos.	Unter- pos.		A.		B.		C.						Gesamt- Betrag.	
				Allge- meine Ver- waltung.	Bahn- Ver- waltung.	Transport-Verwaltung.									
						a. u. b. äusserer Bahnhofs- und Ex- peditions- Dienst.		c. Zugbe- gleitungs- Dienst.		d. Zugför- derungs- Dienst.					
				M	St	M	St	M	St	M	St	M	St	M	St
Recapitulation der Aus- gaben.															
Titel	I. Besoldungen und Gehalte			15638	19	3980	—	7313	47	1762	—	3973	67	32667	33
"	II. Andere persönliche Aus- gaben			2171	56	240	65	3501	63	76	—	534	68	6524	52
"	III. Allgemeine Kosten . . .			6691	39	206	21	906	18	—	—	24	62	7828	40
"	IV. Kosten der Unterhaltung der Bahnanlagen			—	—	12434	99	—	—	—	—	—	—	12434	99
"	V. Kosten d. Bahntransportes			—	—	—	—	—	—	—	—	10234	23	10234	23
"	VIII. Kosten der * Benutzung fremder Bahnanlagen . .			2508	15	—	—	—	—	—	—	—	—	2508	15
"	IX. Kosten der Benutzung fremder Betriebsmittel .			—	—	—	—	—	—	—	—	2000	16	2000	16
Summa				27009	29	16861	85	11721	28	1838	—	16767	36	74197	78

Da nun 57712 Nutz-Kilometer gefahren sind, so berechnen sich die Kosten eines Nutz-Kilometers auf:

$$\frac{74197,78}{57712} = 1 \text{ Mark } 28 \text{ Pf.}$$

Von den gefahrenen 715291 Achs-Kilometern berechnen sich die Kosten eines Achs-Kilometers mit

$$\frac{74197 \text{ Mark } 78 \text{ Pfg.}}{715291} = 10,37 \text{ Pfennige.}$$

Die Betriebskosten stellen sich pro Bahn-Kilometer auf:

$$\frac{74197 \text{ Mark } 78 \text{ Pf.}}{26,05} = 2848,28 \text{ Mark.}$$

V. Abschluss.

Die Einnahmen betragen	147057 Mark 48 Pf.
Die Ausgaben dagegen	74197 " 78 "
Demnach Ueberschuss	72859 Mark 70 Pf.

Dieser Ueberschuss ist in nachstehender Weise verwendet worden:

a) an die Parchim-Ludwigsluster Eisenbahngesellschaft.

1) für Einlage in den Erneuerungsfond	8000 Mark — Pfg.
2) " " " " Reservefond	1000 " — "
3) " 4 % Zinsen " von 690000 Mark Anlage-Capital, sowie	" — "
4 % " von 40000 " Grunderwerbskosten der 3 Städte	" — "
Sa. 4 % Zinsen von 730000 Mark (als Pacht für die Bahn) . .	29200 " — "

b) an den Betriebspächter Herrmann Bachstein.

1) Rücklage zur Deckung der noch nicht fixirten Beiträge zur Unfall-Versicherung	3600 " — "
2) Zur Deckung der Zinsverluste an den von ihm für die Betriebsmittel verausgabten 150000 Mark	1500 " — "
3) Betriebs-Ueberschuss (für Haftpflicht, Risiko aus der Betriebsführung und Verdienst)	29559 " 70 "
Summa wie oben	72859 Mark 70 Pfg.

Die Betriebsverwaltung der Parchim-Ludwigsluster Eisenbahn.

VI. Bilanz

der Parchim-Ludwigsluster Eisenbahn-Gesellschaft

am 31. December 1883.

Activa.

Passiva.

	M	S		M	S
1 Herstellungskosten der Bahn- anlage M. 1.110000.—			1 Actien-Capital	690000	—
Davon ab: Landes- hülfe M. 521000			2 Erneuerungsfond, einschliesslich des Zu- schusses für 1883 von 8000 M.	29772	70
Zuschuss der Städte à fonds perdu M. 19000 M. 540000.—	570000	—	3 Reservefond, einschliesslich des Zuschusses für 1883 von 1000 M.	3714	95
2 Preis der Betriebs- mittel M. 150000			4 Bau-Ausgaben	—	—
Zuschuss der Städte à fonds perdu M. 30000 M. 120000.—	120000	—	5 Angeliene Kapitalien	24000	—
3 Effecten:			6 Zinsen für dieselben	435	—
a. der Gesellschaftskasse . M. 24000.—			7 Dividendenzahlung (3½ %)	24150	—
b. des Erneuerungsfonds . M. 29772.70			8 Verschiedene Ausgaben	3006	98
c. des Reservefonds . . M. 3714.95	57487	65	9 Gewinn-Uebertrag aufs Jahr 1884	2	50
4 Betriebspacht:					
a. feste Pacht M. 20700.—					
b. Ueberschuss aus dem Be- triebe des Jahres 1882 M. 6607.08	27307	08			
5 Verschiedene sonstige Einnahmen	15	—			
6 Kassenbestand 1. Januar 1883	272	40			
Summa	775082	13	Summa	775082	13

Der Vorstand

der Parchim-Ludwigsluster Eisenbahn-Gesellschaft.

Zusammenstellung

des

Gesamt-Personen- und Güter-Verkehrs

der

Parchim-Ludwigsluster Bahn

mit

Angabe der Haupt- und Neben-Erträge

im Jahre 1883.



Gepäck-Verkehr.

[illegible]

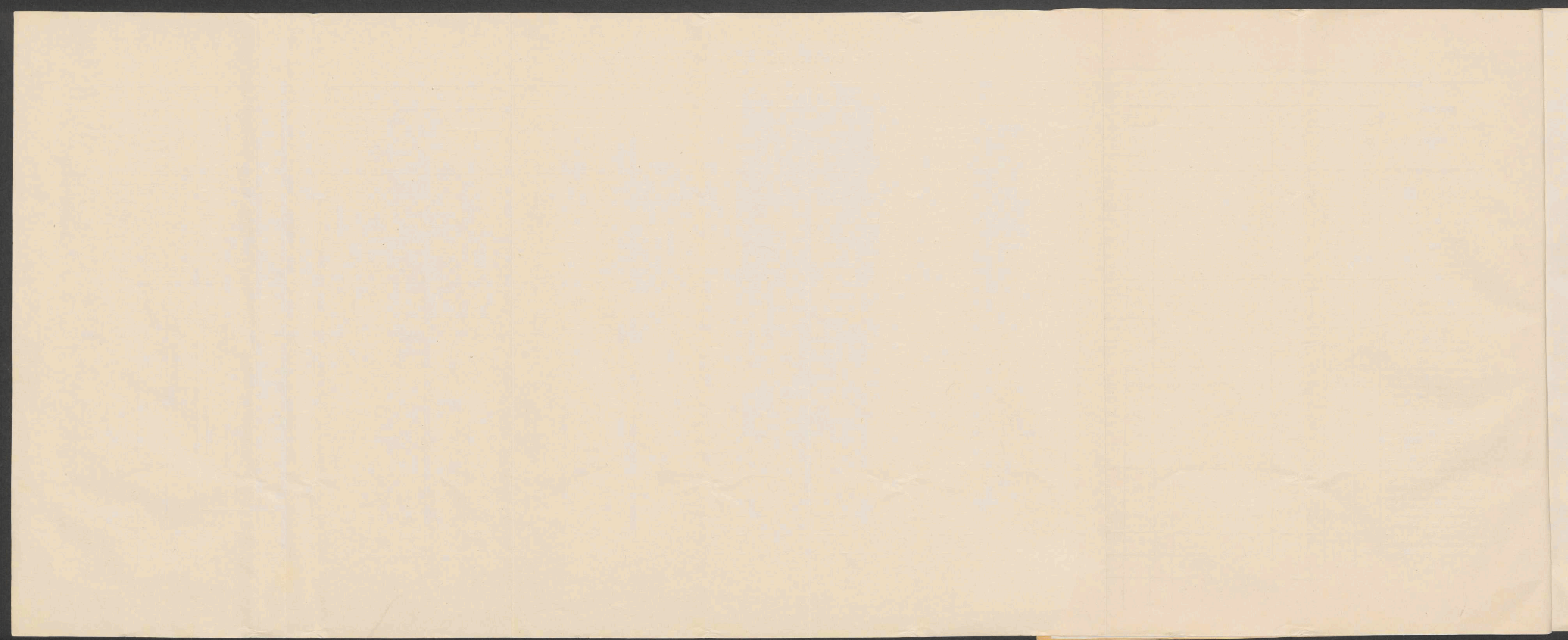
A. Personen- und II. Uebersicht nach

	Abgegangene Personen						Gepäck und Hunde			
	auf Tourbillets		auf Retourbillets		Militärs	Gesamt- zahl	Effectiv- Gewicht	Hunde		
	II.	III.	II.	III.	III.					
	Klasse.		Klasse		Klasse.					
									Tonnen	Stück
A. Binnen-Verkehr.										
Ludwigslust	1347	9004	233	1079	1069	12732	69,28	56		
Neustadt	310	4301	75	1115	194	5995	18,03	23		
Spornitz	116	1533	23	458	117	2247	—	22		
Dütschow	35	531	17	518	24	1125	—	1		
Parchim	982	7515	183	1037	814	10531	62,98	36		
Summa	2790	22884	531	4207	2218	32630	150,29	138		
Retourbillets doppelt	—	—	531	4207	—	4738	—	—		
Summa	2790	22884	1062	8414	2218	37368	150,29	138		
B. Direkter Verkehr mit anderen Bahnen.										
a) Nach Stationen.										
Neustadt	162	897	16	83	—	1158	10,54	7		
Parchim	1582	3711	81	194	753	6321	76,79	11		
Summa	1744	4608	97	277	753	7479	87,33	18		
Retourbillets von angekommenen Personen	—	—	130	301	—	431	—	—		
Abgegangen in Summa	1744	4608	227	578	753	7910	87,33	18		
Angekommen in Summa	1700	4426	227	578	714	7645	84,37	15		
Summa: Direkter Verkehr	3444	9034	454	1156	1467	15555	171,70	33		
Hierzu Binnen-Verkehr	2790	22884	1062	8414	2218	37368	150,29	138		
Summa: Gesamt-Verkehr	6234	31918	1516	9570	3685	52923	321,99	171		
b) Nach Verkehren.										
Berlin-Hamburger Verkehr	876	2918	26	121	28	3969	50,58	18		
Mecklenburger Friedr. Franz-Verkehr	832	1604	71	156	725	3388	35,02	—		
Lübeck-Büchener Verkehr	36	86	—	—	—	122	1,73	—		
Summa	1744	4608	97	277	753	7479	87,33	18		
Retourbillets von angekommenen Personen	—	—	130	301	—	431	—	—		
Summa	1744	4608	227	578	753	7910	87,33	18		
C. Gesamt-Verkehr										
Ludwigslust	1347	9004	233	1079	1069	12732	69,28	56		
Neustadt	472	5198	91	1198	194	7153	28,57	30		
Spornitz	116	1533	23	458	117	2247	—	22		
Dütschow	35	531	17	518	24	1125	—	1		
Parchim	2564	11226	264	1231	1567	16852	139,77	47		
Summa	4534	27492	628	4484	2971	40109	237,62	156		
Retourbillets doppelt	—	—	628	4484	—	5112	—	—		
Abgegangen in Summa	4534	27492	1256	8968	2971	45221	237,62	156		
Angekommen in Summa	4490	27310	1322	9016	2932	45070	234,66	153		
Summa: Gesamt-Verkehr	9024	54802	2578	17984	5903	90291	472,28	309		
Hiervon ab: Einmaliger Binnenverkehr	2790	22884	1062	8414	2218	37368	150,29	138		
Summa: Gesamt-Verkehr	6234	31918	1516	9570	3685	52923	321,99	171		

Gepäck-Verkehr. Stationen und Verkehren.

	Angekommene Personen						Gepäck und Hunde		
	auf Tourbillets		auf Retourbillets		Militärs	Gesamt- zahl	Effectiv- Gewicht.	Hunde.	
	II.	III.	II.	III.	III.				
	Klasse.		Klasse.		Klasse.				
A. Binnen-Verkehr.									
Ludwigslust	1131	9396	189	1298	1009	13023	62,29	53	
Neustadt	331	4303	135	1121	144	6034	18,88	18	
Spornitz	130	1354	14	395	105	1998	4,16	18	
Dütschow	44	616	28	185	21	894	1,09	2	
Parchim	1154	7215	165	1208	939	10681	63,87	47	
Summa	2790	22884	531	4207	2218	32630	150,29	138	
Retourbillets doppelt	—	—	531	4207	—	4738	—	—	
Summa	2790	22884	1062	8414	2218	37368	150,29	138	
B. Direkter Verkehr mit anderen Bahnen.									
a. Nach Stationen:									
Neustadt	149	819	35	146	37	1186	10,64	1	
Parchim	1551	3607	95	155	677	6085	73,73	14	
Summa	1700	4426	130	301	714	7271	84,37	15	
Retourbillets von abgegangenen Personen	—	—	97	277	—	374	—	—	
Summa	1700	4426	227	578	714	7645	84,37	15	
b. Nach Verkehren:									
Berlin-Hamburger Verkehr	936	3133	69	254	65	4457	51,81	14	
Mecklenburger Friedrich Franz-Verkehr	755	1259	61	47	649	2771	32,09	1	
Lübeck-Büchener Verkehr	9	34	—	—	—	43	0,47	—	
Summa	1700	4426	130	301	714	7271	84,37	15	
Retourbillets von abgegangenen Personen	—	—	97	277	—	374	—	—	
Summa	1700	4426	227	578	714	7645	84,37	15	
C. Gesamt-Verkehr.									
Ludwigslust	1131	9396	189	1298	1009	13023	62,29	53	
Neustadt	480	5122	170	1267	181	7220	29,52	19	
Spornitz	130	1354	14	395	105	1998	4,16	18	
Dütschow	44	616	28	185	21	894	1,09	2	
Parchim	2705	10822	260	1363	1616	16766	137,60	61	
Summa	4490	27310	661	4508	2932	39901	234,66	153	
Retourbillets doppelt	—	—	661	4508	—	5169	—	—	
Summa	4490	27310	1322	9016	2932	45070	234,66	153	

[illegible]



B. Güterverkehr, Leichen-, Fahrzeug- und Viehtransporte.

II. Uebersicht nach Stationen und Verkehren.

		V e r s a n d.															E m p f a n g.																	
		Eil- gut	Stück- gut	Wagen- ladungs- klassen		Special-Tarife				Ausnahme-Tarife			in Summa	Leichen- Vieh- u. Fahr- zeug-Ladungen	Militär- gut auf Requisi- tions- Schein	Fracht- freies Dienst- gut	Total- Summe des Gewichts	Eil- gut	Stück- gut	Wagen- ladungs- klassen		Special-Tarife				Ausnahme-Tarife			in Summa	Leichen- Vieh- u. Fahr- zeug-Ladungen	Militär- gut auf Requisi- tions- Schein	Fracht- freies Dienst- gut	Total- Summa des Gewichts	
				A 1	B	A 2	I	II	III	Getreide etc.	Ci- chorien- wurzeln, Kohlen etc.	Stärke								A 1	B	A 2	I	II	III	Getreide etc.	Ci- chorien- wurzeln, Kohlen etc.	Stärke						A 1
		To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.	To.
A. Binnen-Verkehr.																																		
Ludwigslust		21,05	428,37	11,25	—	162,28	20,00	398,81	620,96	40,00	—	—	1702,22	91,86	16,16	—	1810,24	9,44	57,09	6,11	10,04	71,05	—	515,66	202,45	70,24	—	—	942,08	31,43	6,53	—	980,04	
Neustadt		6,58	15,59	6,11	—	11,05	—	—	132,46	50,00	—	—	221,78	2,92	—	—	224,70	5,40	65,68	—	—	10,00	—	10,00	30,08	720,20	—	—	841,36	1,01	—	—	842,37	
Parchim		10,48	73,81	—	10,04	65,00	—	515,66	90,00	760,44	—	—	1525,43	28,53	6,53	—	1560,49	23,27	395,00	11,25	—	157,28	20,00	388,81	610,88	60,00	—	—	1665,90	90,87	16,16	—	1773,02	
Summa		38,11	517,77	17,36	10,04	238,33	20,00	913,97	843,41	850,44	—	—	3449,43	123,31	22,69	—	3595,43	38,11	517,77	17,36	10,04	238,33	20,00	913,97	843,41	850,44	—	—	3449,43	123,31	22,69	—	3595,43	
B. Direkter Verkehr mit anderen Bahnen.																																		
a. Nach Stationen:																																		
Neustadt		8,05	104,42	5,63	—	98,35	140,00	40,00	2393,78	610,00	—	150,00	3550,25	270,52	—	—	3820,77	9,06	282,30	—	—	20,94	10,00	40,33	374,68	91,22	620,00	—	1448,53	—	—	0,63	1449,16	
Parchim		49,31	1146,32	10,00	40,19	596,02	420,58	641,22	2862,88	2412,54	—	90,00	8269,06	1311,27	2,93	—	9583,26	71,77	1822,96	211,28	161,42	694,66	306,02	362,46	1683,10	557,15	4657,41	—	10528,23	41,95	0,60	364,04	10934,82	
Summa		57,36	1250,74	15,63	40,19	694,37	560,58	681,22	5256,66	3022,54	—	240,00	11819,31	1581,79	2,93	—	13404,03	80,83	2105,26	211,28	161,42	715,60	316,02	402,79	2057,78	648,37	5277,41	—	11976,76	41,95	0,60	364,04	12383,98	
Hierzu Empfang		80,83	2105,26	211,28	161,42	715,60	316,02	402,79	2057,78	648,37	5277,41	—	11976,76	41,95	0,60	364,07	12383,98																	
Summa Direkter Verkehr		138,19	3356,00	226,93	201,61	1409,97	876,60	1084,01	7314,44	3670,91	5277,41	240,00	23796,07	1623,74	3,53	364,07	25788,01																	
Hierzu Binnen-Verkehr		38,11	517,77	17,36	10,04	238,33	20,00	913,97	843,41	850,44	—	—	3449,43	123,31	22,69	—	3595,43																	
Summa: Gesamt-Verkehr		176,30	3873,77	244,29	211,65	1648,30	896,60	1997,98	8157,85	4521,35	5277,41	240,00	27245,50	1747,05	26,22	364,07	29383,44																	
b. Nach Verkehren:																																		
Berlin-Hamburger Verkehr		32,27	698,82	15,05	40,19	389,06	132,44	561,22	4700,92	1336,53	—	240,00	8147,10	1581,79	0,74	—	9729,63	42,85	1159,16	132,65	90,25	424,15	194,94	352,74	1260,28	110,82	2517,82	—	6285,66	41,95	0,46	—	6328,07	
Mecklenburg-Friedrich Franz Verkehr		14,26	295,05	—	—	143,14	10,00	50,00	282,34	—	—	—	794,79	—	2,19	—	796,98	20,83	362,20	16,50	—	147,68	20,00	10,00	20,20	80,94	540,25	—	1218,60	—	0,14	0,67	1219,41	
Lübeck-Büchner Verkehr		2,49	115,22	—	—	15,00	—	—	112,35	—	—	—	245,06	—	—	—	245,06	5,77	216,15	—	—	12,00	—	—	80,00	416,31	42,00	—	772,23	—	—	—	772,23	
Leipzig-Magdeburg-Niederdeutscher Ver- kehr		2,91	54,97	—	—	76,86	67,23	20,00	120,61	1686,01	—	—	2028,59	—	—	—	2028,59	5,84	202,84	36,59	60,94	84,00	20,00	10,00	466,66	40,30	220,74	—	1147,91	—	—	—	1147,91	
Niederdeutscher Verkehr		4,17	43,34	—	—	27,02	290,91	20,00	20,44	—	—	—	405,88	—	—	—	405,88	4,54	120,33	25,44	10,23	42,77	81,08	30,05	230,64	—	460,00	—	1005,18	—	—	—	1005,18	
Rheinisch-Niederdeutscher Verkehr . .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1496,60	—	1496,60	—	—	—	1496,60	
Böhmischer Kohlen-Verkehr		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Berlin-Anhalter Verkehr		0,61	5,59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6,10	—	—	—	6,10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Berlin-Schleswig-Holsteinischer Verkehr		0,75	37,75	—	—	43,29	60,00	30,00	20,00	—	—	—	191,79	—	—	—	191,79	1,00	39,65	—	—	5,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summa		57,36	1250,74	15,65	40,19	694,37	560,58	681,22	5256,66	3022,54	—	240,00	11819,31	1581,79	2,93	—	13404,03	80,83	2105,26	211,28	161,42	715,60	316,02	402,79	2057,78	648,37	5277,41	—	11976,76	41,95	0,60	364,07	12383,98	
C. Gesamt-Verkehr.																																		
Ludwigslust		21,05	428,37	11,25	—	162,28	20,00	398,81	620,00	40,00	—	—	1702,22	91,86	16,16	—	1810,24	9,44	57,09	6,11	10,04	71,05	—	515,66	202,45	70,24	—	—	942,08	31,43	6,53	—	980,04	
Neustadt		14,63	120,01	11,76	—	109,49	140,00	40,00	2526,23	660,00	—	150,00	3772,03	273,44	—	—	4045,47	14,46	347,98	—	—	30,94	10,00	50,33	404,76	811,42	620,00	—	2289,89	1,01	—	0,63	2291,53	
Parchim		59,79	1220,13	10,00	50,23	661,02	420,58	1156,88	2952,88	3172,98	—	90,00	9794,49	1339,80	9,46	—	11143,75	95,04	2217,96	222,53	161,42	851,94	326,02	750,77	2293,98	617,15	4657,41	—	12194,22	132,82	16,76	364,04	12707,84	
Summa		95,47	1768,51	33,01	50,23	932,70	580,58	1595,19	6100,07	3872,08	—	240,00	15268,74	1705,10	25,62	—	16999,46	118,94	2623,03	228,64	171,46	953,93	336,02	1316,76	2901,19	1498,81	5277,41	—	15426,19	165,26	23,29	364,07	15979,41	
Hierzu Empfang		118,94	2623,03	228,64	171,46	953,93	336,02	1316,76	2901,19	1498,81	5277,41	—	15426,19	165,26	23,29	364,07	15979,41																	
Summa: Gesamt-Verkehr		214,41	4391,54	261,65	221,69	1886,63	916,60	2911,35	9001,26	5371,79	5277,41	240,00	30694,93	1870,36	48,91	364,07	32978,87																	
Hiervon ab einmaliger Binnen-Verkehr		38,11	517,77	17,36	10,04	238,33	20,00	913,97	843,41	850,44	—	—	3449,43	123,31	22,69	—	3595,43																	
Summa: Gesamt-Verkehr		176,30	3873,77	244,29	211,65	1648,30	896,60	1997,98	8157,85	4521,35	5277,41	240,00	27245,50	1747,05	26,22	364,07	29383,44																	
Hierzu Postgut		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	987,80																	
Summa		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30371,24																	

Fa
Vo
Lo
Da
Wa

An
An
Ein
Jec
Jec

An
Ein
Jec

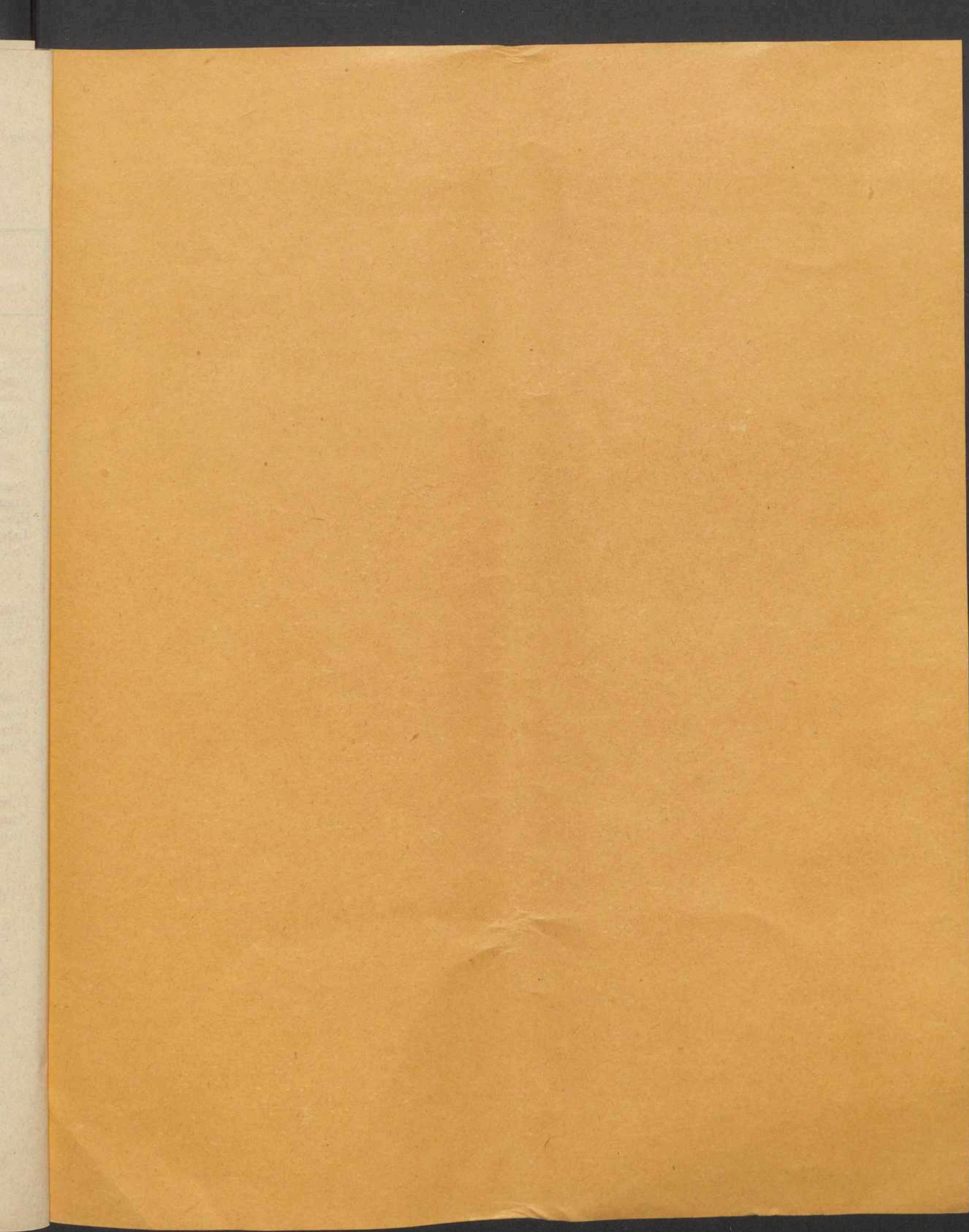
So
Ge
Ein
Ein

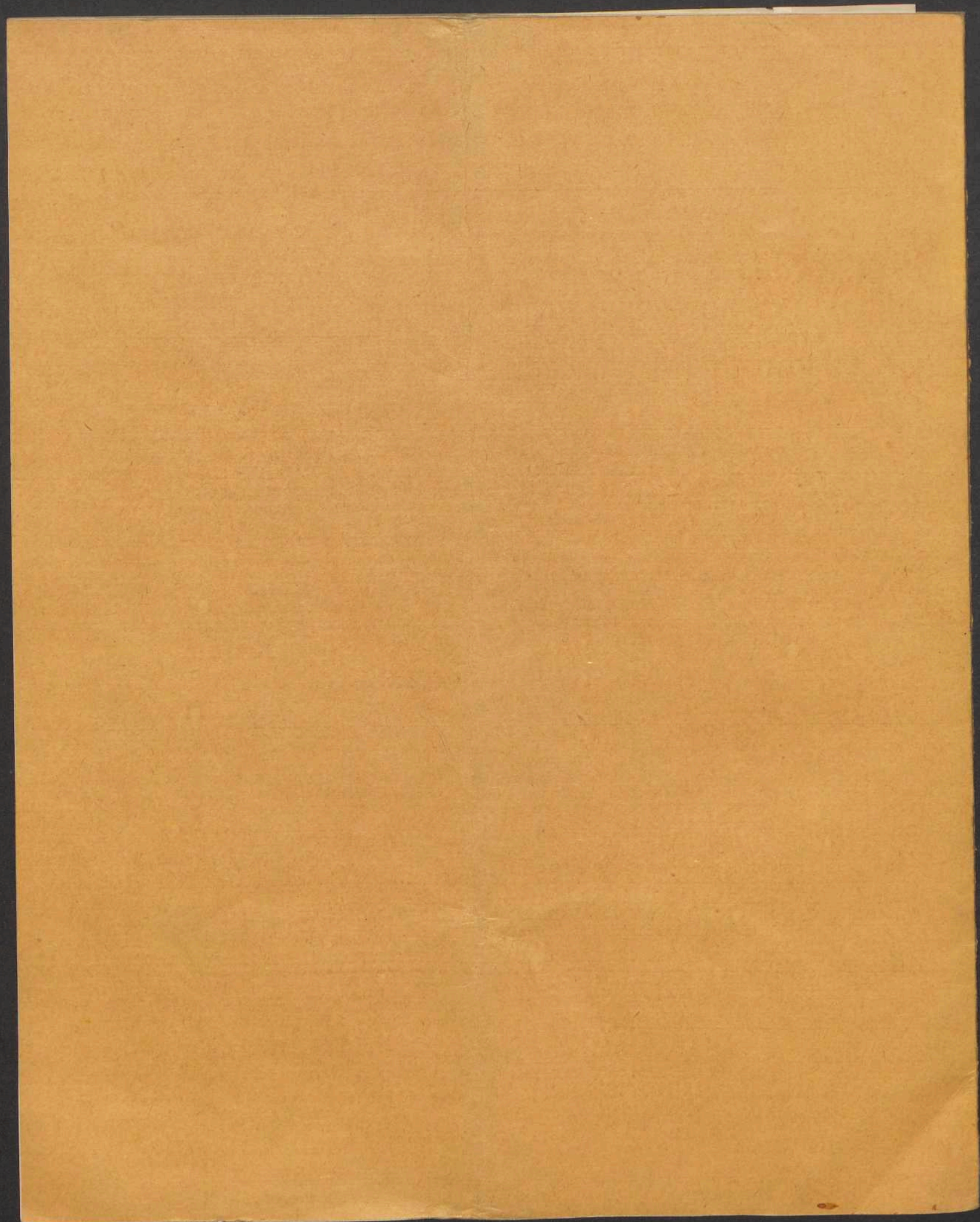
Di
Au
Au

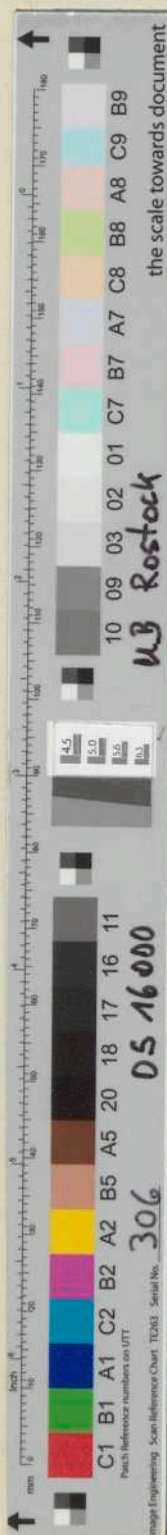
Ue

Vergleichende Zusammenstellung der Betriebsergebnisse etc. in den Jahren 1881, 1882 und 1883.

Gegenstand.	1881	1882	1883
Leistungen der Betriebsmittel.			
Fahrplanmässige Personen- und gemischte Züge . . .	2188	2190	2190
Vor- und Extrazüge	27	13	31
Lokomotiv-Kilometer	59552	59505	59416
Davon Nutz-Kilometer	57696	57495	57712
Wagenachs-Kilometer	636922	673299	715291
Personen- und Gepäckverkehr.			
Anzahl der beförderten Personen	51391	53944	52923
Anzahl der Personen-Kilometer	1,062373	1,093046	1,034179
Einnahmen aus dem Personen- und Gepäckverkehr in <i>M</i>	61825	63989	62276
Jeder Reisende hat eingebracht <i>S</i>	120,3	118,6	117,7
Jeder Personen-Kilometer hat eingebracht <i>„ „</i>	5,82	5,85	6,02
Güterverkehr.			
Anzahl der beförderten Tonnen	23862	27038	30371
Einnahmen aus dem Güterverkehr <i>M</i>	69001	75301	80902
Jede Tonne hat durchschnittlich eingebracht <i>„</i>	2,89	2,78	2,66
Einnahmen.			
Sonstige Einnahmen in <i>„</i>	3872	3924	3879
Gesamt-Einnahmen <i>„ „</i>	134698	143214	147057
Einnahme pro Kilometer Bahnlänge <i>„ „</i>	5171	5497	5645
Einnahme pro Nutz-Kilometer <i>„ „</i>	2,3	2,49	2,55
Ausgaben.			
Directe Betriebsausgaben	76185	77230	74197
Ausgabe pro Kilometer Bahnlänge	2925	2965	2848
Ausgabe pro Nutz-Kilometer	1,32	1,34	1,28
Abschluss.			
Ueberschuss der Einnahmen gegen die Ausgaben . . .	58513	65984	72859
wurde verwendet für:			
Einlage in den Erneuerungs- und Reservefond . . .	9000	9000	9000
Verzinsung des Anlagekapitals der Bahn (als Betriebs-			
pacht)	23049	27307	29200
Rücklage z. Beamten-Unfall-Versicherung	3600	3600	3600
Zur Deckung der Zinsverluste an den vom Betriebs-			
pächter für die Betriebsmittel verausgabten 150000 M.	3000	1500	1500
Betriebs-Ueberschüsse (für Haftpflicht, Risiko aus der			
Betriebsführung und Verdienst)	19864	24577	29559







Art der Wagen.	Mai.			Juni.			Juli.			August.			September.		
	Wagen.	Achsen.	Achs-Kilometer.	Wagen.	Achsen.	Achs-Kilometer.	Wagen.	Achsen.	Achs-Kilometer.	Wagen.	Achsen.	Achs-Kilometer.	Wagen.	Achsen.	Achs-Kilometer.
Personenw.	330	660	17160	337	674	17524	377	755	19630	335	670	17420	314	628	16328
Post- u. Gepäckwagen	186	372	9672	180	360	9360	168	336	8736	186	372	9672	180	360	9360
Güterwagen	798	1664	39199	601	1238	30720	656	1366	30619	529	1075	26564	634	1320	30291
Kieswagen	—	—	—	80	160	4003	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1314	2696	66031	1198	2432	61607	1201	2457	58985	1050	2117	53656	1128	2288	55979

Art der Wagen.	Oktober.			November.			Dezember.			Im ganzen Jahre.		
	Wagen.	Achsen.	Achs-Kilometer.	Wagen.	Achsen.	Achs-Kilometer.	Wagen.	Achsen.	Achs-Kilometer.	Wagen.	Achsen.	Achs-Kilometer.
Personenwagen	317	634	16484	300	600	15600	340	680	17680	3853	7706	202514
Post- und Gepäckwagen	186	372	9672	182	364	9464	186	372	9672	2174	4348	113048
Güterwagen	776	1616	36503	751	1622	37459	682	1413	34241	8027	16956	390546
Kieswagen	—	—	—	16	32	852	—	—	—	212	424	9183
Zusammen	1279	2622	62659	1249	2618	63375	1208	2465	61593	14266	29434	715291

Von den Achs-Kilometern der Güterwagen entfallen
auf eigene Güterwagen 69768 Achs-Kilometer,
auf fremde Güterwagen 320778
während die eigenen Wagen auf fremden Bahnen 357010 " Achs-Kilometer zurücklegten.